

Gesundheitschancen von Kindern in Deutschland

- Ein großer Teil der Kinder und Jugendlichen in Deutschland wächst gesund auf.
- 15 bis 20 % der Kinder und Jugendlichen haben schlechtere Gesundheitschancen.
- Chancen für ein gesundes Aufwachsen in Deutschland sind ungleich verteilt.



→ **Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien sind einem höheren gesundheitlichen Risiko ausgesetzt.**

Prävention, die wirkt – Kooperationsverbund bündelt Erfahrungen

- Erfahrungswissen gesammelt: Was stärkt Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen
- 57 Good Practice-Programme und -Projekte identifiziert
- Handlungswissen mit Expertinnen und Experten ausgewertet
- Erkenntnisse in Handlungsempfehlungen gebündelt
- Veröffentlicht auf:

www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/gesundheitsfoerderung-bei-kindern-und-jugendlichen



Lösungsansatz: Kommunale Präventionsketten



Das High/Scope Perry Preschool Project

1962 bis 1967, Ypsilanti, Michigan:

123 Kinder mit geringem IQ, aus armen Familien, Behandlungs- und Kontrollgruppe

Vorschulprogramm über jeweils zwei Jahre:

Unterricht für die Kinder (3- bis 4-jährig) und Hausbesuche bei den Müttern

Mehrere Nachuntersuchungen bis zum Alter von 40 Jahren

Ergebnisse im Alter von 27 Jahren:

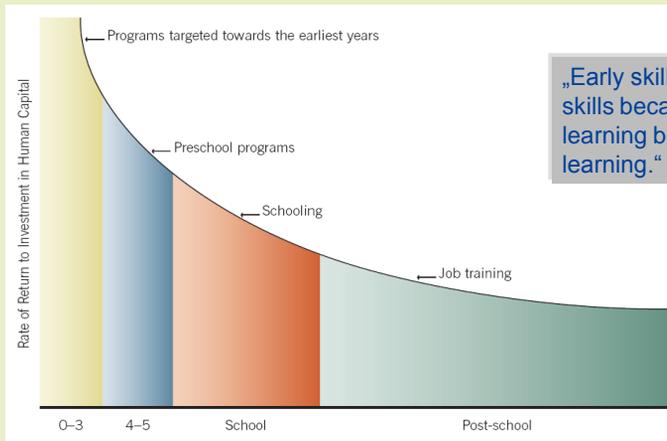
- Weniger Verhaftungen, weniger Drogendelikte
- Höheres Gehalt, mehr Hauseigentum, weniger Transferleistungen
- Mehr Highschool-Abschlüsse
- Mehr Frauen verheiratet, weniger Frauen alleinerziehende Mütter

Schätzungen der Kosteneffizienz: 1:7 (High/Scope Educational Research Foundation) bis 1:17 (Prof. Kurt Hahlweg, TU Braunschweig)

www.highscope.org

Die Heckman-Theorie „Life Cycle Skill Formation“

Rendite eines in Bildung investierten Dollars über die gesamte Bildungsbiographie:



„Early skills breed later skills because early learning begets later learning.“

Heckman, James & Masterov, D.:
The Productivity Argument for Investing in Young Children, 2007

Kommunaler Partnerprozess „Gesund aufwachsen für alle!“

- initiiert durch die BZgA
- in Zusammenarbeit mit den kommunalen Spitzenverbänden, dem Gesunde Städte-Netzwerk (GSN) und der Techniker Krankenkasse
- im Rahmen des Kooperationsverbundes „Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten“



Der Partnerprozess „Gesund aufwachsen für alle!“ wird durch die kommunalen Spitzenverbände Deutscher Städtetag, Deutscher Städte- und Gemeindebund und Deutscher Landkreistag sowie durch das Gesunde Städte-Netzwerk und die Techniker Krankenkasse unterstützt.

Perspektive der Online-Umsetzung

- Partnerverzeichnis**

 - Community der relevanten kommunalen Partner, Expert/innen und Praktiker/innen
 - Darstellung der Kommunen und ihrer Expertise
 - Einfache und unkomplizierte Kommunikation
- Wiki & Artikel**

 - Zusammenführung der Erkenntnisse aus dem gemeinsamen Lernprozess
 - Darstellung der Erfahrungen aus den Kommunen
- Prozessdarstellung**

 - Strukturierter Zugang zu Methoden, Werkzeugen, guter Praxis und Ansprechpersonen
 - Gemeinsame und flexible Prozesse



Der Partnerprozess „Gesund aufwachsen für alle!“ wird durch die kommunalen Spitzenverbände Deutscher Städtetag, Deutscher Städte- und Gemeindebund und Deutscher Landkreistag sowie durch das Gesunde Städte-Netzwerk und die Techniker Krankenkasse unterstützt.

Partnerprozess online

Benutzernahe und bedarfsgerechte Webentwicklung

Registrierung

Zugangsdaten zur Anmeldung

Geben Sie hier einen Benutzernamen und ein Passwort ein, mit denen Sie sich künftig anmelden wollen. Bitte beachten Sie, dass Ihr Passwort mindestens 6 Zeichen enthalten muss.

mit * gekennzeichnete Felder sind Pflicht

Benutzername*
 Passwort*
 Passwort* (wiederholen)

Angaben zur Registrierung

Anrede*
 Titel
 Vorname*
 Name*
 Institution*
 Abteilung
 Funktion
 Beruf
 Durchsuchen

Anschrift:

Strasse*
 PLZ*, Ort*

Kontakt:

Telefon*
 Fax*
 E-Mail*
 E-Mail* (wiederholen)



Sie sind neu hier? Dann geben Sie hier bitte Ihre Informationen ein, einen Benutzernamen und ein Passwort mit mindestens 6 Zeichen, mit denen Sie sich künftig anmelden wollen.

Benutzername
 Passwort
 Passwort wiederholen
 Vorname
 Name
 E-Mail Adresse
 E-Mail wiederholen

Angaben prüfen

- I. Eine Seite für Zugang und Registrierung
- II. Nur wenige Angaben für den Zugang notwendig

Partnerprozess online

Eigenes Profil

BENACHRICHTIGUNGEN

Filtern: ALLE | MEINE BEWERTUNGEN UND ERFAHRUNGEN | KOLLEGEN, BEZUGNE | ONLINE-DISKussionEN

NEUESTE BENACHRICHTIGUNGEN

- 05.01.2012 **Artikel** Titel des Artikels: Neuer Artikel von Dr. Frank L. Sane
- 05.01.2012 **Symposium** Titel der Veranstaltung: Anknüpfung von Parus Falls (am 10.03.2012 in Berlin)
- 04.01.2012 **Materialien** Titel des Materialbeitrags: Beitrag zum Adressenverzeichnis
- 04.01.2012 **Webtausch** Titel des Webbeitrags: Neuer Artikel von Dr. Frank L. Sane
- 04.01.2012 **Meldung** Aktuelle Meldung: Herausgegeben von Parus Falls

ÄLTERE BENACHRICHTIGUNGEN

- 02.01.2012 **Pressemitteilung** Leitthema: Titel des Artikels: Neuer Artikel von Dr. Frank L. Sane
- 01.01.2012 **Online-Diskussion** Neuer Beitrag zur Diskussion von Adressenverzeichnis
- 01.12.2011 **Pressemitteilung** Neuer Beitrag zur "Handlungsempfehlung" Experten & Mitarbeiter
- 01.12.2011 **Pressemitteilung** „Profitema“ beteiligt sich jetzt am Partnerprozess

- I. Personalisiertes Profil
- II. Klarnamen URL für einfache Weiterverwendung
- III. Darstellung der eigenen Aktivitäten auf dem Portal und im Partnerprozess
- IV. Mitteilungssystem und Benachrichtigungen
- V. Matching von Interessen und Erfahrungen

Partnerprozess online

Darstellung der Kommunen

The screenshot shows a web interface titled 'PARTNERVERZEICHNIS'. It has a search bar with a 'SUCHEN' button and a 'RECHERCHE' tab. Below the search bar are dropdown menus for 'Name', 'Bundesland', and 'Kommunaltyp'. A list of municipalities is displayed, including 'Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin', 'Bezirk Marzahn-Hellersdorf von Berlin', and 'Freie und Hansestadt Hamburg'. Each entry includes population and date information. There are 'JA' and 'NEIN' buttons at the bottom of the list.

- I. Zentrale Webseiten der Kommunen mit den relevanten Daten
- II. Klarnamen URL
- III. Attraktive Darstellung sowohl mit viel als auch mit weniger Content
- IV. Plattform für die gemeinsame Bearbeitung und Beteiligung



Der Partnerprozess „Gesund aufwachsen für alle!“ wird durch die kommunalen Spitzenverbände Deutscher Städtetag, Deutscher Städte- und Gemeindebund und Deutscher Landkreistag sowie durch das Gesunde Städte-Netzwerk und die Techniker Krankenkasse unterstützt.

Kommunaler Partnerprozess
„Gesund aufwachsen für alle!“

Die ersten teilnehmenden Kommunen:

Augsburg (Stadt)
Braunschweig (Stadt)
Bruchsal (Stadt)
Dormagen (Stadt)
Friedrichshain-Kreuzberg (Stadtbezirk Berlin)
Halle (Stadt)
Hamburg (Stadt)
Kirkel (Gemeinde)
Leipzig (Stadt)

Marzahn-Hellersdorf (Stadtbezirk Berlin)
Merzig (Stadt)
Michelfeld (Gemeinde)
Münster (Stadt)
Vorpommern-Rügen (Landkreis)
Wallerfangen (Gemeinde)
Zwickau (Landkreis)



Der Partnerprozess „Gesund aufwachsen für alle!“ wird durch die kommunalen Spitzenverbände Deutscher Städtetag, Deutscher Städte- und Gemeindebund und Deutscher Landkreistag sowie durch das Gesunde Städte-Netzwerk und die Techniker Krankenkasse unterstützt.

Voraussetzungen und Vorteile

Voraussetzungen

Soziallagenbezug der
MaßnahmenKommunales
Gesundheitsförderungs-vorhabenKontinuierlicher Austausch und
Pflege der Inhalte

Vorteile

Nutzen kommunaler Gesamtstrategien
(gesundheitliche Lage und Ressourceneinsatz)Hilfestellung und Anregung aus dem
gemeinsamen Erfahrungsschatz

Fachliche Begleitung und Qualifizierung

Teilhabe am kommunalen Austausch

Sichtbarkeit der eigenen Aktivitäten

Vielen Dank!



Stefan Bräunling

braeunling@gesundheitbb.de

Niels Löchel

loechel@gesundheitbb.de